

# Ausstellungsordnung Frisé-Schau

## 1. Allgemeines

- Die Frisé-Schau des Spezialclubs Frisé Freunde wird grundsätzlich als eigenständige Ausstellung veranstaltet. Es sollen daher keine anderen Ausstellungen zeitgleich mit der Frisé-Schau (z.B. Vereins- oder Regionalausstellungen) stattfinden. Im Ausnahmefall kann die Mitgliederversammlung eine andere Regelung beschließen.
- Die Frisé Schau findet immer am 3. Wochenende im November eines Jahres statt. Im begründeten Ausnahmefall kann von diesem Termin abgewichen werden. Ausgestellt werden nur selbst gezogene Einzelvögel des aktuellen Zuchtjahres.

## 2. Käfige

- Die Frisé-Vögel werden in den von den jeweiligen Heimat-Verbänden anerkannten Schaukäfigen. Hierbei werden Paduaner, AGI und Pariser Trompeter in den Spezialkäfigen und alle anderen Rassen in Kuppelkäfigen ausgestellt. Alle Käfige müssen mit einem Bewertungskartenhalter ausgestattet sein. Die Anbringung ist in den Käfigbeschreibungen geregelt. Die Käfig-Nr.-Aufkleber sind längsseits, im linken Drittel in der Mitte auf dem Käfigfrontholz anzubringen, so dass sich die Käfigfalltür rechts vom Betrachter befindet.
- Die eingelieferten Käfige sollen ein Mindestmaß an Sauberkeit aufweisen. Schmutzige, nicht gereinigte und/oder defekte Käfige sollen von der Ausstellung ausgeschlossen werden.

## 3. Schauklassen

- Die entsprechende Schauklasse ist dem Dokument „Schauklasseneinteilung Frisé“ zu entnehmen. Außerdem ist auf jedem Anmeldeformular diese Einteilung auf der Rückseite aufgeführt.
- Für die Einordnung in die entsprechenden Schauklasse gilt für Scheckvögel folgende Regelung: Als Lipochromvogel gilt auch ein Vogel mit max. 3 melaninefarbenen Federn im Großgefieder und/oder einer Scheckung in der Größe eines 5-EuroCent-Stückes sowie mehrere Scheckungen von zusammen in der Größe dieses Geldstückes. Gleiches gilt auch für Melaninvögel bei denen statt der „Scheckungen“ - „Aufhellungen“ einzusetzen sind. Insbesondere bei der Festlegung der Scheckungsgrößen sollte der Preisrichter bei der Bewertung entsprechend großes Fingerspitzengefühl gelten lassen. Hierbei ist unbedingt im Sinne des Züchters zu handeln.

## 4. Anmeldung und Einlieferung

- Die Anmeldung der Ausstellungsvögel erfolgt auf dem Anmeldeformular, das dem Einladungsschreiben beigelegt ist. Das Formular kann auch von der Homepage heruntergeladen werden.
- Eine Kopie des Anmeldeformulars wird für die Einlieferung genutzt. Dazu ist das Formular um die Ringnummern der Ausstellungsvögel zu ergänzen. Nicht eingelieferte Vögel müssen auf dem Einlieferungsschein mit „NE“ gekennzeichnet sein. Bei fehlender Angabe von Ringnummern wird bei Veröffentlichung des Ergebnisses die „Pseudo-Ringnummer“ 000 benutzt.
- Die Einlieferung der Ausstellungsvögel erfolgt jeweils am Freitag ab ca. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr. Diese Zeiten können aber bei jeder Schau geringfügig geändert werden.
- Das Standgeld ist jeweils bei der Einlieferung zu zahlen. Vögel für die zuwenig oder kein Standgeld bezahlt wurden, werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt. Das Standgeld wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt. Zurzeit beträgt es für Nichtmitglieder 3,00 Euro und für Mitglieder 2,00 Euro.

## 5. Ringe

- Die gültigen Ringgrößen sind der Richtlinie 2, FP-Ausstellungsordnung (Käfige und Ringgrößen) des DKB zu entnehmen.

## 6. Bewertung

- Die Bewertung erfolgt nach den Richtlinien des DKB.
- Falsch angemeldete und falsch eingelieferte Vögel werden bewertet, bleiben jedoch in den gemeldeten Schauklassen und werden bei der Siegerermittlung nicht berücksichtigt.

## 7. Preise und Feststellung der Sieger

- Die Anzahl der zu vergebenden Preise richtet sich nach den Schauanmeldungen je Schauklasse. Bei einer Einlieferung bis 10 Vögel in einer Schauklasse erhält der Schauklassen-Sieger einen Gutschein über 15 € wenn er mind. 90 Punkt. erreicht hat. Ab 10 Vögel in einer Schauklasse wird ein weiterer Gutschein über 10 € für den 2. Sieger und ab 15 Vögel in der gleichen Schauklasse eine Urkunde für den 3. Sieger vergeben.
- Rassesieger der Frisé-Schau erhalten jeweils eine Goldmünze. Um den Titel „Rasse-Sieger“ zu bekommen, sind mindestens 91 Punkte erforderlich. Sollten diese beiden Bedingungen nicht erreicht werden, wird lediglich der Titel eines Schauklassensiegers vergeben.
- Alle Schauklassen-Sieger erhalten eine Urkunde.
- Sollten weniger als 7 Vögel einer Rasse ausgestellt sein, aber die 91 Punkte erreicht werden, erhält der Rassesieger zwar keine Goldmünze aber zusätzlich zum Schauklassensieg einen Gutschein über 10 €.
- Der Championvogel der Schau wird aus allen Rasse-Siegern ermittelt und von allen an der Bewertung

beteiligten Preisrichtern bestimmt. Dabei sollte das Bewertungsergebnis entsprechend moderat angehoben werden, so dass auch optisch der Titelträger erkennbar ist.

#### **8. Ausschlussgründe**

- Von der Bewertung werden offensichtlich falsche oder fehlerhafte bzw. von den Richtlinien abweichende Käfige und die Verwendung von nicht genehmigtem Zubehör ausgeschlossen.

#### **9. Ausstellungskatalog**

- Jeder Aussteller ist verpflichtet, einen Ausstellungskatalog zu beziehen, falls vom Ausrichter ein Katalog erstellt wird.

#### **10. Schlussbestimmungen**

- Jeder Aussteller erkennt durch seine Unterschrift auf dem Anmeldeformular auch gleichzeitig die vorstehende Ausstellungsordnung an.
- Die Ausstellungsordnung kann durch ordnungsgemäße Anträge an die Jahreshauptversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit geändert oder ergänzt werden.

Stand: März 2015